

Referenzbeispiele

Mündlich

Carolina Silva vereinbart einen Termin für eine Wohnungsbesichtigung

Situation

Carolina ist schon seit langem auf der Suche nach einer neuen Wohnung. Ein Freund ruft sie an und erzählt ihr von einer Wohnung, die frei wird. Carolina freut sich. Sie fragt nach einigen Dingen, die ihr wichtig sind. Der Freund teilt ihr mit, wann sie die Wohnung besichtigen kann. Carolina notiert sich die Adresse. Sie wird die Wohnung besichtigen.

Kurzbiografie von Carolina

Carolina ist 18 Jahre alt, kommt aus Portugal und ist seit einem halben Jahr in der Schweiz. Sie lernt seit einem Jahr in Kursen Deutsch.

Sprachniveau im Film

A1 A2 B1 B2

Im vorliegenden Film zeigt Carolina eine sprachliche Leistung auf einem guten Niveau A2.

Sprachliche Leistung nach GER

Interaktion A2: Carolina kann einfache Fragen stellen und beantworten. Sie kann anzeigen, wenn sie etwas nicht versteht, sie könnte aber wahrscheinlich das Gespräch nicht selbst in Gang halten.

Spektrum A2: Carolina verfügt über elementare Satzstrukturen. Beispiele: *Wieviel Zimmer gibt es?*, *Wann kann ich die Wohnung anschauen?* und Redeformeln wie z.B. *Super!* oder *Perfekt!* und umschreibt die Wörter, die sie nicht kennt, bestmöglich.

Flüssigkeit A2: Sie kann sich mit etwas Stocken in sehr kurzen Redebeiträgen verständigen und fragt nach, wenn sie etwas nicht versteht. Die vorhandenen, aber noch begrenzten sprachlichen Mittel wendet sie optimal an.

Korrektheit A2: Carolina verwendet einige einfache Strukturen korrekt, macht aber gleichzeitig noch systematische elementare Fehler.

Bewertungsprozess: Die gezeigte sprachliche Leistung wurde gemäss den Deskriptoren des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens bewertet. 8 der 11 Teilnehmenden am Bewertungsprozess stufen die Leistung auf A2 ein, 3 auf B1. Die Teilbereiche wurden wie folgt bewertet: Interaktion: 7xA2,



Deutsch in der Schweiz –
lernen, lehren, beurteilen

4xB1; Spektrum 8xA2, 3xB1; Flüssigkeit: 7xA2, 4xB1; Korrektheit: 7xA2, 3xB1.

Kontext und nonverbale Leistungen

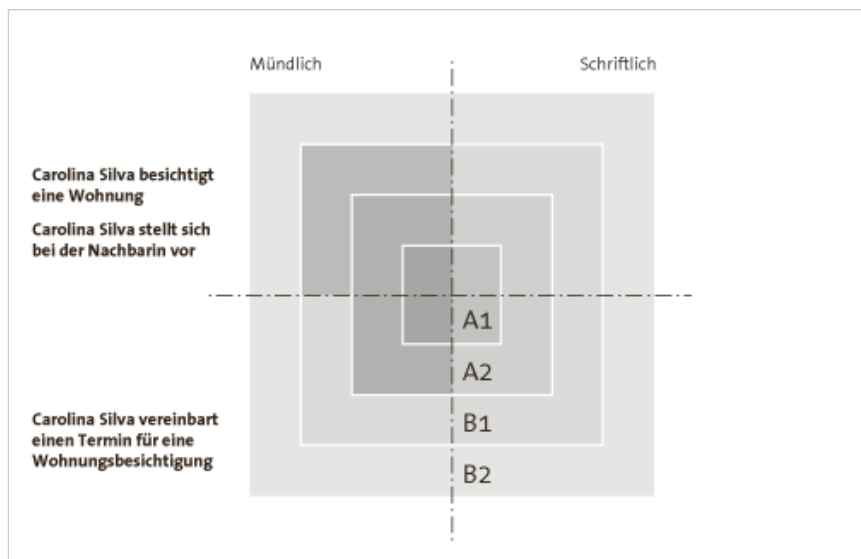
Erschwerend an dieser Situation ist die indirekte Kommunikation am Telefon. Da Hilfsmittel wie Mimik und Gestik fehlen, sind die Anforderungen an die sprachlichen Mittel höher als in einem Gespräch mit einem Gegenüber vor Ort. Am Telefon lässt sich das gegenseitige Verständnis nicht so gut sichern wie im persönlichen Gespräch, dies erhöht das Risiko für Missverständnisse.

Carolina bewältigt das Gespräch ohne grössere Probleme. Sie ist mit der Situation der Wohnungsbesichtigung vertraut, ist aktiv und stellt die relevanten Fragen zu den Punkten, die sie geklärt haben möchte (Fenster, Balkon, Preis).

Carolina ist freundlich und herzlich. Sie unterstreicht dies, indem sie ihre Aussagen emotional intoniert und damit einen Rapport mit dem Gegenüber erstellt. Sie fragt nach, wenn sie etwas nicht versteht (Strassenname). Sie nimmt für das Notieren der Namen einen Block zur Hilfe.

Der Freund am Telefon spricht sehr klar und passt sein Sprechtempo an. Er fragt nach, ob Carolina verstanden hat, und hilft, wenn sie nicht versteht. Seinerseits bekundet er keine Mühe, Carolina zu verstehen. Das Gespräch verläuft flüssig und ungezwungen.

Das Diagramm zeigt Carolinas Leistungen in den drei Filmen auf einen Blick.



Weitere Beiträge von Carolina

- Film: Carolina Silva besichtigt eine Wohnung (B1)
- Film: Carolina Silva stellt sich bei der Nachbarin vor (B1)

Zum Szenario «Eine Wohnung suchen und mieten» gibt es diese Filme von anderen Personen

- Adnan Manan vereinbart einen Termin für eine Wohnungsbesichtigung (A2)
- Adnan Manan besichtigt eine Wohnung (A2)